

Kapitel V

Claudius hatte auf einem Ast Platz genommen und Nimmermehr saß im Gras. „Also“ begann der Papagei, „Du



kannst dir bestimmt denken, dass dich der König sehen will. Es gibt da wohl eine knifflige Aufgabe in der großen Stadt, bei der man deine Hilfe zu brauchen scheint. Durch die Kontakte zu deiner Freundin und den anderen Mäusen kannst du dich unauffällig in der „Mauselina“ umschauen. Dort wird deine Hilfe gebraucht. Frage jetzt bitte nicht weiter, mehr können Nimmermehr und ich dir auch nicht sagen.“ Ich schluckte, das hörte sich ja spannend an, immerhin würde ich Fritzi treffen, das war immerhin schon etwas. Ich holte Luft um doch noch eine Frage loszuwerden, als Claudius sagte: „Ruf ruhig deine Freundin an und sag ihr, dass du in drei Tagen mit dem Wildgänseflug in



der Mittagszeit exklusiv auf dem See im Stadtpark landen wirst. Auch deine Stadtfreunde kannst du benachrichtigen, dass sie dich erwarten können. Nimmermehr wird dich übermorgen in der Frühe zum König bringen. Dort bleibst du dann einen Tag, bevor es dann in die große Stadt geht. Ich beneide dich um deine Aufgaben... Es ist dir doch recht, wenn wir das so machen?" Immerhin fragte er, dann verabschiedeten sich die beiden gefiederten Gäste und flogen davon. Ich blieb zurück und nahm Kontakt zu Fritzi auf und

käselte anschließend mit E, Mo und Ji. Das würde ein Abenteuer in der großen Stadt werden - ich freute mich schon darauf.

